

Köln, den 8. November 2019

Exzellenzpreisträger gekürt: VAA Stiftung fördert Forschung für Fortschritt

Für seine beeindruckenden Forschungsergebnisse ist Nachwuchswissenschaftler Dr. Torben Egger mit dem VAA-Exzellenzpreis 2019 ausgezeichnet worden. Ausschlaggebend für die Auswahl des Preisträgers war der industrielle Anwendungsbezug seiner Arbeit.

Exzellenzpreisträger Dr. Torben Egger von der Evonik Technology & Infrastructure GmbH hat seine mit der Bestnote *summa cum laude* ausgezeichnete Dissertation vor dem vollbesetzten Plenum der Jahreskonferenz des Führungskräfteverbandes Chemie VAA vorgestellt. An der Verleihung des Exzellenzpreises der VAA Stiftung am 8. November 2019 in Seeheim-Jugenheim nahmen rund 200 Führungskräfte aus Chemie und Pharma teil. Mit der VAA Stiftung bringt sich der VAA in den Dialog der chemisch-pharmazeutischen Industrie mit Wissenschaft und Gesellschaft ein.

Aktuell ist die Entwicklung neuer Verfahren zur deutlichen Senkung des fossilen Ressourcenverbrauchs bei gleichzeitigem Erhalt der ökonomischen Wettbewerbsfähigkeit eine der zentralen Herausforderungen für die verfahrenstechnische Forschung. Die Umstellung der chemischen Produktion auf nachhaltige Prozesse ist insbesondere im Kontext der Energiewende und der politischen Diskussion zum Umgang mit dem Klimawandel von hoher Bedeutung. Der Einsatz integrierter Apparate, die in einer Hülle mehrere Verfahrensschritte durchführen, hat im industriellen Einsatz bereits erhebliche Einsparungen ermöglicht. In seiner Dissertation hat Torben Egger einen höchst integrierten Apparat entwickelt: die enzymkatalysierte reaktive Trennwand. Dafür kombiniert der VAA-Exzellenzpreisträger 2019 die Prozessintegration mit der Biotechnologie. Dieses neue Verfahren ermöglicht durch die reduzierte Anzahl an Apparaten und die erhöhte Trenneffizienz erheblich reduzierte Investitions- und Energiekosten.

In seiner Rede betonte der Vorsitzende des Kuratoriums der VAA Stiftung Dr. Karlheinz Messmer die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung für den Standort Deutschland: „Von der wissenschaftlichen und technologischen Spitzenstellung der deutschen Industrie hängt in unserer hochpreisigen, hochqualifizierten und zutiefst wissensbasierten Gesellschaft unser Wohlstand ab.“

Neben Messmer sind die Professoren Stefan Buchholz, Ralf Dohrn, Wolfram Koch und Thomas Martin Mitglieder des Kuratoriums der VAA Stiftung.

(281 Wörter/2.294 Zeichen mit Leerzeichen)

Die Führungskräfte Chemie sind organisiert im Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellter der chemischen Industrie e. V. (VAA). Als Berufsverband und Akademikergewerkschaft vertritt der VAA die Interessen von rund 30.000 Führungskräften aller Berufsgruppen in der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Zur firmenübergreifenden Branchenvertretung schließt der VAA Tarifverträge und führt einen intensiven Dialog mit den Sozialpartnern und weiteren Chemieverbänden.

Ansprechpartner für Rückfragen: Klaus Bernhard Hofmann, Geschäftsführer Kommunikation & Pressesprecher, Tel: +49 221 160010, E-Mail: klaus.hofmann@vaa.de, www.vaa.de.